

Im Jahr der Wissenschaft richtet das Kulturwissenschaftliche Institut in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG) das besondere Augenmerk auf Wissenschaftlerinnen. An mehreren Abenden werden Spiel-, Experimental- und Stummfilme gezeigt, eingeführt und diskutiert, in denen die faszinierende Verbindung von Gender/Geschlecht und Wissenschaft thematisiert wird. An unterschiedlichen Orten der Stadt (Universität, Kino, Museum) sind Filme über verschiedene (historische) Forscherinnen wie die Mathematikerin und erste ProgrammiererIn Ada Gräfin Lovelace (alia Ada King), über Astronautinnen (im Stummfilm Frau im Mond) oder Literaturwissenschaftlerinnen (im Spielfilm Heller Wahn) zu sehen – in Verbindung mit einem wissenschafts- und kulturpolitischen Vortrag.

## Programm

5. 11. 09, 18 Uhr

Grußworte zur Veranstaltungsreihe: Anne Kosfeld (Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Oldenburg)

Öffentliches Forschungskolloquium: Heller Wahn, BRD/F, 1982,

Regie: Margarethe von Trotta

Ort: Universität Oldenburg, Campus Haarentor, Kulturwissenschaftliches Institut, Raum A8 0-001

Einführung: Prof. Dr. Barbara Paul (Universität Oldenburg)